



FOLGE 11: MÄNNER!

1

Ordnen Sie zu.

das Auto • die Tankstelle • die Garage • der Führerausweis

A



B



C



D



das Auto.....

2

Sehen Sie die Fotos an. Was meinen Sie? Sprechen Sie.

- a Foto 1: Was will Kurt machen?
- b Foto 2: Was ist mit Sonja los?
- c Fotos 3–5: Wohin fahren Sonja und Maria wohl?
- d Fotos 6–8: Was passiert an der Tankstelle?

Maria und Sonja  
haben kein Benzin mehr.  
Sie müssen tanken.

Aber an der  
Tankstelle ...

3

Sehen Sie die Fotos an und hören Sie.



**4** Warum ist Sonja genervt über Kurt? Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a** Er geht ohne Handy joggen. Sonja hat Angst, dass sie vielleicht ein Problem mit dem Baby hat.
- b** Er bringt das Auto nie in die Garage. Deshalb ist das Auto jetzt kaputt.
- c** Sonja ist für ein neues Auto. Aber Kurt ist dagegen.
- d** Er hat nicht getankt.
- e** Er will ihr keine Schokolade kaufen.
- f** Er meint, dass Sonja besser auf das Baby aufpassen sollte.

**5** Erzählen Sie die Geschichte mit Ihren Worten.

Kurt möchte joggen gehen. Sonja möchte, dass ... . Aber Kurt ...  
 Plötzlich ... . Maria und Sonja fahren ...  
 Auf der Fahrt geht es Sonja wieder besser.  
 Aber dann stellt Maria fest, dass ... . Also fahren Maria und Sonja zur Tankstelle.  
 Sie tanken und wollen bezahlen. Aber leider ... . Kurt ist gerade aus dem Park gekommen und hat ...  
 Er bezahlt.



Er ist gerade **aus dem Haus** gegangen.

**A1** Welches Foto passt? Ordnen Sie zu.



- Ist Kurt nicht da?  
▲ Nein, er ist gerade aus dem Haus gegangen.
- ▲ Oje, wo kommst du denn her?  
▼ Vom Zahnarzt, das sieht man doch.

|                     |                      |
|---------------------|----------------------|
|                     |                      |
| <b>aus</b> dem Haus | <b>im</b> Haus       |
| <b>vom</b> Zahnarzt | <b>beim</b> Zahnarzt |

CD 2 10

**A2** Von oder aus? Hören Sie und ergänzen Sie.

- a** Hier kommt jemand *...vom Arzt...*
- b** Hier kommen Leute
- c** Hier kommt jemand
- d** Hier kommt jemand
- e** Hier steigt jemand
- f** Hier nimmt jemand die Post

**A3** Woher, wo, wohin? Sehen Sie das Bild an und beschreiben Sie.



- Schau, hier fährt eine Frau aus der Garage.
- Ja, und hier – die Schule ist aus. Die Kinder ...

Wiederholung

|                       |                      |                                   |
|-----------------------|----------------------|-----------------------------------|
|                       |                      |                                   |
| <b>aus</b> der Schule | <b>in</b> der Schule | <b>in</b> die / <b>zur</b> Schule |
| <b>vom</b> Zahnarzt   | <b>beim</b> Zahnarzt | <b>zum</b> Zahnarzt               |

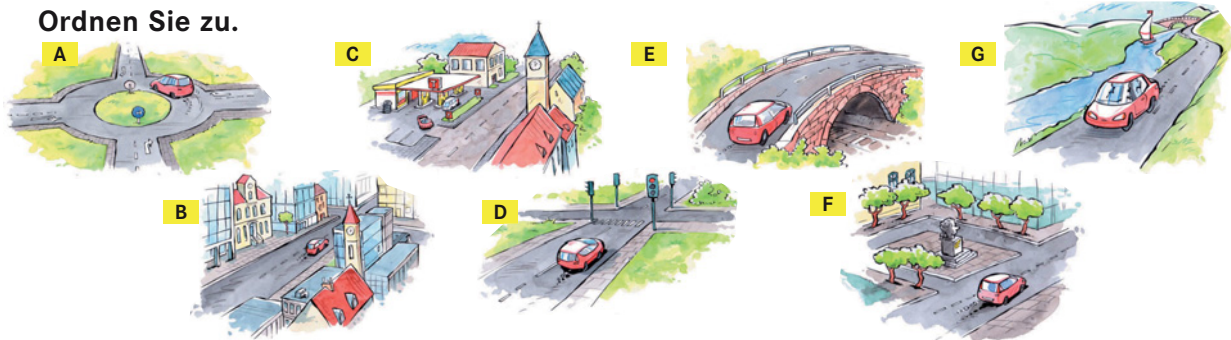
**A4** Spiel: Pantomime

Spielen Sie in zwei Gruppen. Gruppe A schreibt Anweisungen für Gruppe B und umgekehrt. Jede/r spielt ihrer/seiner Gruppe eine Anweisung pantomimisch vor. Die anderen raten.





**B1 Ordnen Sie zu.**

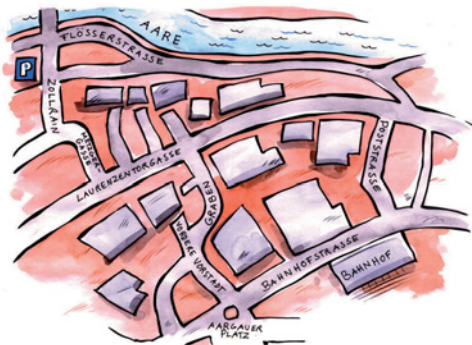


- Wir müssen direkt durch das Zentrum fahren.
- Da kommen wir übrigens auch am Limmatplatz vorbei.
- Du fährst bis zur nächsten Kreuzung. Da musst du links abbiegen.
- Und jetzt geradeaus über die Brücke da.
- Nach der Brücke fahren wir das Flussufer entlang.
- Die nächste Tankstelle? Bei uns zu Hause, gegenüber der Kirche.
- Wir müssen fast ganz durch den Kreisell und dann abbiegen.

**durch** den Kreisell  
**durch** das Zentrum  
**über** die Brücke  
 das Flussufer **entlang**

**bis zur** Kreuzung  
**am** Limmatplatz **vorbei**  
**gegenüber** der Kirche

**B2 Hören Sie und markieren Sie den Weg im Stadtplan.**



**B3 Schreiben Sie eine Antwort auf die E-Mail.**

Hallo Bruno  
 Danke für die Einladung zu Deiner Geburtstagsfeier. Ich komme gern. Schreibst Du mir bitte noch, wie ich am besten zu Dir komme?  
 Viele Grüsse von Matthias

nach Liestal fahren → in Liestal durch den Kreisell fahren und die dritte Ausfahrt nehmen → geradeaus fahren → an der Kreuzung rechts abbiegen → durch das Ortszentrum fahren → über eine Brücke kommen → an der Ecke rechts in die Bahnhofstrasse abbiegen → Hausnummer 9 ist gegenüber dem Bahnhof

*Lieber Matthias  
 Schön, dass Du kommst. Also, Du fährst zuerst einfach nach Liestal.  
 Gleich in Liestal musst Du ...*



**B4 Erklären Sie Ihrer Partnerin / Ihrem Partner den Weg vom Kursort zu Ihnen nach Hause.**

Ich wohne nicht weit von der Sprachschule. Du nimmst den Bus Nummer 23 und fährst bis zur Haltestelle „Schwanenplatz“.

**Schon fertig?**

Beschreiben Sie einen Weg wie in B2. Ihre Partnerin / Ihr Partner sagt, wo Sie jetzt sind.



## Deshalb müssen wir es ja dauernd in die Garage bringen.

CD 2 12

### C1 Ordnen Sie zu. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

- a** Das Auto ist zu alt.  
**b** Ständig ist es kaputt.  
**c** Aber Kurt sagt, wir haben kein Geld für ein neues Auto.

Deshalb müssen wir weiter mit diesem hier zurechtkommen.  
 Deshalb müssen wir es ja dauernd in die Garage bringen.  
 Ich bin deshalb schon lange für ein neues.

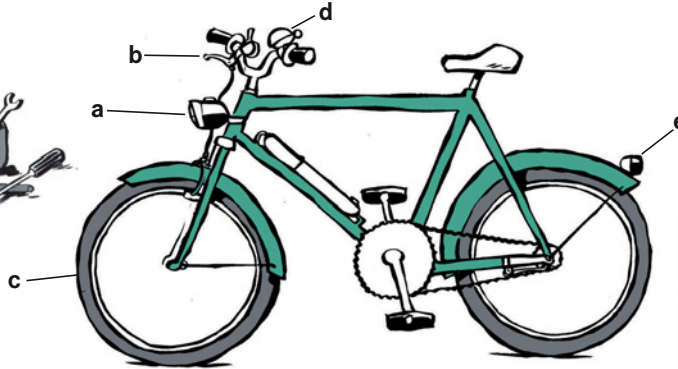
**Deshalb** bin ich schon lange für ein neues.  
 Ich bin **deshalb** schon lange für ein neues.

### C2 Wie heissen die Dinge? Ordnen Sie zu.

- Pneu  
 Vorderlicht  
 Werkzeug



- Rücklicht  
 Bremse  
 Veloglocke



Schon fertig?

Kennen Sie noch mehr Dinge am Velo?

### C3 Sicherheits-Check

- a** Lesen Sie und markieren Sie: Was sollten Sie an Ihrem Velo prüfen? Was sollten Sie beachten?

## Sicherheits-Check für Ihr Velo

- Im Strassenverkehr muss man oft plötzlich bremsen. Deshalb sollten die Bremsen immer funktionieren.
- Der Bremsweg wird länger, wenn die Pneus zu alt sind – vor allem auf nassen und glatten Strassen. Prüfen Sie deshalb regelmässig die Pneus und wechseln Sie alte Pneus.
- Velofahrer sind nachts schlecht erkennbar. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Vorderlicht und Rücklicht funktionieren.

- Die Veloglocke sollte gut erreichbar sein und natürlich auch funktionieren. Denn: Läuten Sie, wenn Sie Fussgänger auf autofreien Strassen überholen.
- Mit zu wenig Luft in den Pneus können Sie nicht gut fahren. Sie können stürzen! Nehmen Sie deshalb immer eine Velopumpe mit.
- Tragen Sie einen Velohelm. Dieser schützt den Kopf vor Verletzungen bei einem Sturz. Denken Sie daran: Kluge Köpfe schützen sich.



Sie sind **erkennbar**. =  
 Man **kann** sie erkennen.



**b** Lesen Sie noch einmal. Warum ist das für die Sicherheit im Strassenverkehr wichtig? Ordnen Sie zu.

- |   |  |
|---|--|
| 1 Die Bremsen müssen funktionieren, weil ...            | der Helm den Kopf vor Verletzungen schützt.        |
| 2 Man sollte alte Pneus wechseln, weil ...              | der Bremsweg von alten Pneus sehr lang ist.        |
| 3 Vorder- und Rücklicht sollten funktionieren, weil ... | man Fussgänger beim Überholen warnen sollte.       |
| 4 Die Veloglocke sollte gut erreichbar sein, weil ...   | man mit zu wenig Luft nicht gut fahren kann.       |
| 5 Man sollte immer eine Velopumpe dabei haben, weil ... | man im Strassenverkehr oft plötzlich bremsen muss. |
| 6 Man sollte einen Helm tragen, weil ...                | Velofahrer in der Nacht schlecht erkennbar sind.   |

**c** Erklären Sie.

Im Strassenverkehr muss man oft plötzlich bremsen. Deshalb müssen die Bremsen funktionieren.

Die Bremsen müssen funktionieren, **weil** man oft plötzlich bremsen muss.

=

Oft muss man plötzlich bremsen. **Deshalb** müssen die Bremsen funktionieren.

#### C4

Was ist Ruedi passiert? Erzählen Sie die Geschichte.

1



2



3



4



5



6



Geld sparen wollen → ein günstiges Velo kaufen ● am Sonntag: Das Wetter ist gut → eine Velotour machen ● ein Hase plötzlich über die Strasse laufen → bremsen wollen ● die Bremsen funktionieren nicht → in die Wiese fahren ● vom Velo fallen → sich verletzt haben ● Velo kaputt sein → das Velo nach Hause schieben müssen ● das soll nicht noch einmal passieren → in Zukunft immer einen Sicherheits-Check machen wollen

Ruedi wollte Geld sparen, deshalb hat er ein günstiges Velo gekauft.

Schon fertig?

Wie geht die Geschichte weiter? Schreiben Sie.

#### C5

Ist Ihnen schon einmal etwas mit dem Velo oder mit dem Auto passiert? Erzählen Sie.

Ich hatte einmal eine Panne mit dem Velo. Da bin ich über einen Nagel gefahren ...

Und ich wollte einmal am Morgen mit dem Auto abfahren. Und da war die Batterie leer.

**D1 Ordnen Sie zu.**

Eis ● Schnee ● Nebel ● Sonnenschein ● Sturm ● Gewitter

**D2 Wie ist das Wetter? Ordnen Sie zu.**

gewittrig ● stürmisch ● regnerisch ● eisig ● sonnig ● windig ● wolzig ● neblig

a *stürmisch* ..... und .....

St. Gallen – Sturm und Eis haben gestern den Verkehr in einigen Teilen der Ostschweiz lahmgelegt. In der Nacht war die Autobahn A1 zwischen St. Margrethen und Buriert komplett gesperrt. Die Autofahrer mussten stundenlang in ihren Fahrzeugen warten.

b ..... , ..... , ..... und .....

Die Aussichten für das Wochenende: Am Samstag kommen von Nordwesten immer mehr Wolken. Gegen Abend gibt es zum Teil kräftige Gewitter und es weht ein böiger Wind. Auch am Sonntag Regenschauer und kühl.

c .....

Bern hat einen neuen Bären-Park! Bei strahlendem Sonnenschein hat der Stadtpräsident am letzten Samstag den Bären-Park eingeweiht. Die Bären leben jetzt in einem grossen Park am Ufer der Aare. Sie können den alten Bärengraben aber immer noch betreten.

d .....

Dichter Nebel verhindert Starts und Landungen am Flughafen Basel. Bereits gestern konnten wegen des schlechten Wetters mehr als 20 Maschinen weder starten noch landen. Die Flugzeuge mussten auf den Flughafen Zürich ausweichen.

der Sturm → **stürmisch**  
 der Regen → **regnerisch**  
 das Eis → **eisig**  
 der Nebel → **neblig**

**Schon fertig?**

Kennen Sie noch mehr Wörter mit *-isch* oder *-ig*?

### D3 Störungen im Strassenverkehr: Was ist hier los? Sprechen Sie.

Baustelle ● Stau ●  
Geisterfahrer ● Unfall ●  
Tiere auf der Fahrbahn ●  
Lawinengefahr

Auf Foto A gibt es  
einen Stau.

Ja, vielleicht sind Ferien.  
Da ist oft Stau auf den  
Autobahnen.



CD 2 13

### D4 Verkehrsnachrichten

Hören Sie und kreuzen Sie an: Richtig oder falsch?

- 1 Wegen eines Unfalls auf der A2 gibt es einen Stau.
- 2 Tiere sind auf der Strasse. Deshalb soll man besonders vorsichtig fahren.
- 3 Wegen einer Baustelle gibt es Stau auf der A3.
- 4 Der Geisterfahrer darf nicht überholen.
- 5 Es haben alle S-Bahnen Verspätung, weil es so stark schneit.

richtig falsch

|                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Warum?  
Wegen ...



### D5 Wetter und Verkehr: Wo informieren Sie sich und warum gerade dort? Sammeln Sie und erzählen Sie im Kurs.

- im Radio: Lokalsender ...
- im Internet: [www.tcs.ch](http://www.tcs.ch) ...
- ...

Also, ich fahre viel mit der S-Bahn. Deshalb  
höre ich immer Lokalradio. Denn nur dort  
bekomme ich Informationen über die öffent-  
lichen Verkehrsmittel.

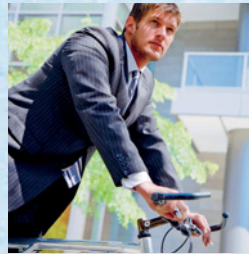
Ich schaue im Fernsehen den Wetterbericht.  
Das reicht. Wenn ich es wirklich genau wissen  
will, klicke ich im Internet auf [wetter.ch](http://wetter.ch) und  
gebe meine Stadt in das Suchfeld ein.



**E1** Lesen Sie den Titel und schauen Sie die Fotos an. Worum geht es im Text?  
Was meinen Sie?

## Sie sind das Problem Nr. 1: Die anderen

Strassenverkehr könnte so schön sein, oder? Aber leider sind wir ja meistens nicht allein unterwegs. Da sind auch noch diese schrecklichen anderen Verkehrsteilnehmer. Und die wollen uns immer nur ärgern. Sagen Sie doch mal, wer nervt Sie dabei am meisten?



Die Velofahrer. Für die gibt's ja  
5 überhaupt keine Regeln, oder?  
Eine Einbahnstrasse? Das ken-  
nen die gar nicht. Die fahren  
einfach, wie sie wollen. Und  
die Fussgänger! Die sind ja  
10 schon wütend, wenn du nur  
fünf Minuten auf dem Trottoir  
parkierst. Wo soll ich denn  
sonst parkieren? Es gibt doch  
fast keine Parkplätze hier.

15 Mich nerven vor allem die  
Fussgänger. Die passen nicht  
auf. Immer laufen sie einem  
direkt vors Velo. Deshalb muss  
ich auch dauernd bremsen. Und  
20 auch die Autofahrer! Die par-  
kieren und dann machen sie  
einfach die Tür auf. Nach hin-  
ten schauen sie natürlich nicht.  
Für Velofahrer ist das wirklich  
25 total gefährlich!

Da sind zuerst mal diese rück-  
sichtslosen Autofahrer. Also,  
die machen mich richtig krank.  
Die parkieren einfach auf unse-  
30 ren Trottoirs! Und die Velo-  
fahrer nerven auch. Die fahren  
total schnell durch unsere Fuss-  
gängerzone. Stellen Sie sich  
das einmal vor! Da sind doch  
35 Kinder und alte Leute!

**E2** Lesen Sie nun den ganzen Text und unterstreichen Sie in zwei Farben:  
Wer nervt? Und warum? Ergänzen Sie die Tabelle.

| Wer nervt? | Velofahrer  | Fussgänger  | Autofahrer |
|------------|---|---|------------|
| Warum?     | <i>kennen keine Regeln<br/>(z.B. Einbahnstrassen)</i> | <i>Auto parkiert 5 Minuten<br/>auf Trottoir → gleich wütend</i> |            |

**E3** Was nervt Sie am meisten im Strassenverkehr?

**a** Sammeln Sie gemeinsam weitere Situationen. **b** Ihre Meinung?

*- auf der Autobahn:  
ein Auto überholt rechts*

- Was finden Sie besonders schlimm? Was finden Sie nicht so schlimm?
- Was machen Sie, ehrlich gesagt, auch manchmal?
- Halten Sie sich immer an die Verkehrsregeln?

Also, wenn kein Auto kommt, dann gehe ich, ehrlich gesagt, schon einmal bei Rot über die Strasse. Das ist doch nicht so schlimm, oder?

1 Dativ: lokale Präpositionen auf die Frage „Woher?“

|                        |                    |                     |
|------------------------|--------------------|---------------------|
| Woher kommt Frau Graf? | aus + Dativ        | von + Dativ         |
| Sie kommt ...          | aus dem Supermarkt | vom Arzt            |
|                        | aus dem Haus       | von ihrem Enkelkind |
|                        | aus der Post       | von der Augenärztin |

.....> ÜG, 6.03

2 Lokale Präpositionen

mit Akkusativ

|          |                    |                     |                 |                        |
|----------|--------------------|---------------------|-----------------|------------------------|
| maskulin | durch den Park     | den Park entlang    | über den Platz  | um den See (herum)     |
| neutral  | durch das Zentrum  | das Ufer entlang    | über das Gleis  | um das Zentrum (herum) |
| feminin  | durch die Stadt    | die Strasse entlang | über die Brücke | um die Stadt (herum)   |
| Plural   | durch die Strassen | die Gleise entlang  | über die Gleise | um die Häuser (herum)  |

mit Dativ

|          |                    |                          |                       |
|----------|--------------------|--------------------------|-----------------------|
| maskulin | bis zum Kreisel    | am Schwanenplatz vorbei  | gegenüber dem Bahnhof |
| neutral  | bis zum Warenhaus  | am Kino vorbei           | gegenüber dem Kino    |
| feminin  | bis zur Kreuzung   | an der Tankstelle vorbei | gegenüber der Kirche  |
| Plural   | bis zu den Gleisen | an den Häusern vorbei    | gegenüber den Häusern |

auch: dem Bahnhof gegenüber

.....> ÜG, 6.03

3 Konnektor: deshalb

|                                 |             |            |             |                |
|---------------------------------|-------------|------------|-------------|----------------|
|                                 |             | Position 2 |             |                |
| Oft muss man plötzlich bremsen. | Deshalb     | müssen     | die Bremsen | funktionieren. |
|                                 | Die Bremsen | müssen     | deshalb     | funktionieren. |

.....> ÜG, 10.05

4 Wortbildung

|           |   |           |
|-----------|---|-----------|
| Nomen     | → | Adjektiv  |
| der Sturm |   | stürmisch |
| das Eis   |   | eisig     |

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| Verb     | → | Adjektiv  |
| erkennen |   | erkennbar |

.....> ÜG, 11.02

Wichtige Wendungen

den Weg beschreiben

- Sie nehmen den Bus / die S-Bahn und fahren bis zur Haltestelle ... •
- Sie gehen die ...strasse entlang. • Sie fahren zuerst geradeaus bis ... •
- Nach 200 Metern sehen Sie ... • Da / An der Ecke müssen Sie links/rechts abbiegen. •
- Sie kommen auch am ...platz vorbei.

Strategien

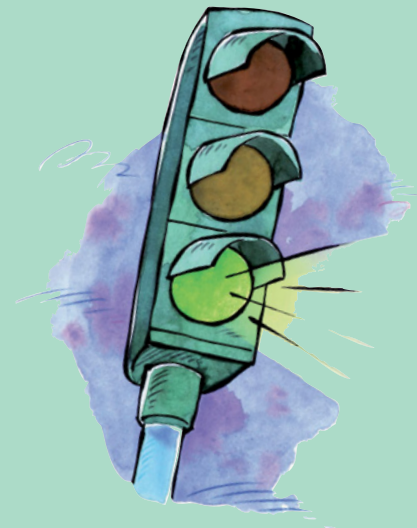
- Stellen Sie sich das einmal vor! •
- Also, ehrlich gesagt, ...



Wenn Sie in der Schweiz Auto fahren möchten, müssen Sie ein paar Dinge beachten. Der Führerausweis aus Ihrem Land ist nur ein Jahr gültig, nachdem Sie in die Schweiz gereist sind. In dieser Zeit müssen Sie ihn in einen Schweizer Führerausweis umtauschen. Verpassen Sie diese Frist nicht. Sonst müssen Sie noch einmal alle Prüfungen machen.

Zum Umtauschen füllen Sie das Gesuch aus und machen einen Sehtest beim Optiker. Mit diesem Sehtest, dem Gesuch, Ihrem Führerausweis, einem farbigen Passfoto und Ihrem Pass oder Ausländerausweis gehen Sie persönlich zum Strassenverkehrsamt.

Wenn Sie Ihren Führerausweis in einem EU-Land gemacht haben, dann bekommen Sie Ihren Schweizer Führerausweis normalerweise ohne Probleme. Bei anderen Ländern kann es aber sein, dass Sie eine Theorieprüfung schreiben oder sogar eine praktische Prüfung mit einem Experten machen müssen. Informieren Sie sich rechtzeitig beim Strassenverkehrsamt. Rufen Sie an und fragen Sie, was Sie machen müssen.



### 1 Ergänzen Sie die Sätze.

Führerausweis ● Gesuch ● Sehtest ● Optiker ● Theorieprüfung ● Strassenverkehrsamt

- a** Dort bekomme ich einen Führerausweis und Autonummern: .....
- b** In diesem Geschäft kann ich Brillen kaufen und einen Sehtest machen: .....
- c** Mit diesem Ausweis darf ich Auto fahren: .....
- d** Dieser Test zeigt, dass ich gut sehe: .....
- e** Ich fülle dieses Formular aus und bitte um einen neuen Führerausweis: .....
- f** Das ist eine Prüfung mit vielen Fragen zu Verkehrsregeln: .....

## Unregelmässige Verben

abbiegen, er/sie biegt ab, ist abgebogen  
abheben, er/sie hebt ab, hat abgehoben  
annehmen, er/sie nimmt an, hat angenommen  
ansprechen, er/sie spricht an, hat angesprochen  
aufwachsen, er/sie wächst auf, ist aufgewachsen  
ausgeben, er/sie gibt aus, hat ausgegeben  
ausleihen, er/sie leiht aus, hat ausgeliehen  
einfallen, ihm/ihr fällt ein, ist eingefallen  
einwerfen, er/sie wirft ein, hat eingeworfen  
entscheiden, er/sie entscheidet, hat entschieden  
erkennen, er/sie erkennt, hat erkannt  
etwas unternehmen, er/sie unternimmt,  
hat unternommen  
fallen, er/sie fällt, ist gefallen  
geniessen, er/sie genießt, hat genossen

gross werden, er/sie wird gross,  
ist gross geworden  
hineinschreiben, er/sie schreibt hinein,  
hat hineingeschrieben  
mithelfen, er/sie hilft mit, hat mitgeholfen  
sterben, er/sie stirbt, ist gestorben  
streiten, er/sie streitet, hat gestritten  
übernehmen, er/sie übernimmt,  
hat übernommen  
überweisen, er/sie überweist, hat überwiesen  
verbringen, er/sie verbringt, hat verbracht  
verschieben, er/sie verschiebt, hat verschoben  
wert sein, er/sie ist wert, ist wert gewesen  
wiegen, er/sie wiegt, hat gewogen  
zugreifen, er/sie greift zu, hat zugegriffen

## Quellenverzeichnis

- Cover: Alexander Keller, München  
U2: © Hueber Verlag/Imageo
- Seite 14: © iStockphoto/absolut\_100  
Seite 16: A © Interfoto/IFPA; B © René Maltête/Voller Ernst;  
C © TV-yesterday
- Seite 21: B3 Franz Specht, Weßling  
Seite 23: C4 a © iStockphoto/Tyler Stalman; C4 b: Reiseführer © mit  
freundlicher Genehmigung von ADAC; Jazz © iStockphoto/  
Bayram TUNC; Rock © iStock/podgorsek;  
Hip-Hop © iStockphoto; Tennisbälle © iStockphoto/  
macroworld; Fussball © iStockphoto/sumnersgraphicsinc;  
Tischtennisschläger © iStockphoto/Lobsterclaws;  
Eintrittskarten © Hueber Verlag; Pasta © iStockphoto/  
deliormanli; Pudding © iStock/georgejurasek;  
Salat © iStockphoto/enviromantic
- Seite 24: 1 © irisblende.de; 2 © iStockphoto/Jordan Chesbrough;  
3 © iStockphoto/aznd; 4 © PantherMedia/Diego C
- Seite 25: Franz Specht, Weßling  
Seite 26: E1 © MEV; E3 © PantherMedia/Liona Toussaint
- Seite 28/29: Florian Bachmeier, Schliersee  
Seite 30: 1, 3 © Die Schweizerische Post  
Seite 33: A © Gabi Bernet, Biel; B, C, E © Die Schweizerische Post;  
D © CDF
- Seite 38/39: Hintergrund: Florian Bachmeier, Schliersee  
Seite 46: A © dpa Picture-Alliance/Berlin Picture Gate; B, C, D © MEV;  
E © Dynamic Graphics; F © fotolia/Dmitri Brodski
- Seite 47: A © fotolia/Mihai Musuno; B © PantherMedia/Elvira Gerecht;  
C © fotolia/Irina Fischer; D © iStockphoto/Jason Hamel;  
E © action press; F © Getty Images/altrendo images
- Seite 48: von links © irisblende.de; © iStockphoto/Suprijono Suharjoto;  
© action press
- Seite 55: von links © MEV; © Österreichwerbung/Jezierzanski;  
© Ostseebäderverband; © Ticino Turismo, Schweiz
- Seite 57: A © www.solothurn-city.ch, Region Solothurn Tourismus  
B © Burgdorf-Emmental, Schweiz; C © PantherMedia/  
Meseritsch Herby
- Seite 60/61: © www.ammersee-ballonfahrten.de/Jürgen Fels  
Seite 62: A © Migros, Schweiz; B und C © Hueber Verlag;  
D © Swisscom AG, Schweiz
- Seite 75: 1-3 © KIDS Images/Monika Taylor  
Seite 77: 2 © iStockphoto/ericphotography  
Seite 80: © Hueber Verlag/Isabel Krämer-Kienle; „Mit 66 Jahren“  
Von Udo Jürgens und Wolfgang Hofer © ARAN Productions  
AG (mit freundlicher Genehmigung von BMG Rights  
Management GmbH)
- Seite 82/83: Adece s'isch verbii © Linard Bardill, 2005; „Sag beim Abschied  
leise Servus“, Musik: Peter Kreuder, Text: Harry Hilm/Hans  
Lengsfelder © 1936 by Edition Meisel GmbH; „Gute Nacht,  
Freunde“, Text und Musik: Reinhard Mey, mit freundlicher  
Genehmigung von Edition Reinhard Mey, Maikäfer Musik  
Verlagsgesellschaft mbH, Berlin
- Seite 92: von links © fotolia/Forster Forest; © iStockphoto/Steve  
Harmon
- Seite 105: oben von links © Hueber Verlag; © PantherMedia/Erwin W.;  
© PantherMedia/Andreas M.; Mitte von links  
© PantherMedia/Heike B.; © PantherMedia/Thorsten R.;  
unten © Hueber Verlag
- Seite 109: © Die Schweizerische Post  
Seite 124: © iStockphoto/scibak  
Seite 127: links © www.stadtplan.bern.ch; Mitte und rechts  
© Hueber Verlag
- Seite 133: © PantherMedia/Laurent Renault  
Seite 134: © Süddeutsche Zeitung Photo/teutopress
- Seite 136: b „Die Ameisen“ aus: Joachim Ringelnatz, Das Gesamtwerk  
in sieben Bänden, Diogenes Verlag AG Zürich
- Seite 146: Gedicht aus: Helme Heine, Gruß und Kuß, Gertraud  
Middelhaue Verlag, Köln, 1988 (mit freundlicher  
Genehmigung des Autors wurden die Präteritumformen der  
Verben ins Präsens gesetzt und eine Zeile leicht geändert)
- Seite 153: von links © iStockphoto/Amanda Rohde;  
© iStockphoto/Kemter; © PantherMedia/Yuri Arcurs;  
© iStockphoto/Stockphoto4u
- Seite 164: Florian Bachmeier, Schliersee  
Seite 168: © Getty Images/Cultura/Mately  
Seite 169: Florian Bachmeier, Schliersee  
Seite 170: Florian Bachmeier, Schliersee  
U3: © Hueber Verlag/Imageo
- Alle übrigen Fotos: Alexander Keller, München
- Der Verlag bedankt sich für das freundliche Entgegenkommen bei den  
Fotoaufnahmen bei:  
Damenstift am Luitpoldpark, München; Deutsche Post AG, Filiale Gilching;  
AGIP Service Station, Ismaning; VR Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg  
eG (Raiffeisenbank Weßling); Weßlinger Reisebüro GmbH